

Online-Vortrag LIVE: Rechtsfragen für Medien- und Digitalunternehmen – Aktuelle Herausforderungen – Veranstaltungsreihe Technik, Medien, Wettbewerb und Recht

Live-Übertragung: 8. Oktober 2024, 13.30 – 19.00 Uhr (inkl. 30 Min. Pause)

Zeitstunden: 5,0 – mit Bescheinigung nach §15 Abs.2 FAO

Kostenbeitrag: 275,- € (USt.-befreit)

Ermäßigter Kostenbeitrag für Mitglieder der kooperierenden Rechtsanwaltskammern

Nr.: 224160

Anmeldung über die neue DAI-Webseite
www.anwaltsinstitut.de
mit vielen neuen Services:

Mit E-Mail-Adresse anmelden

[Kennwort vergessen?](#)

[Sie haben noch kein Konto?](#) [Jetzt registrieren](#)

- Zugriff auf alle digitalen Unterlagen zur Fortbildung: Von Arbeitsunterlage bis zur Teilnahmebescheinigung
- Komfortable Umbuchungsmöglichkeiten
- Direkter Zugriff auf alle digitalen Lernangebote
- Speichern interessanter Fortbildungen auf Ihrer persönlichen Merkliste

Die DAI Online-Vorträge LIVE

Bei einem Online-Vortrag LIVE verfolgen Sie die Veranstaltung/Fortbildung zum angegebenen Termin über das eLearning Center. Ein moderierter textbasierter Chat ermöglicht Ihnen die Interaktion mit den Referierenden und anderen Teilnehmenden. Sie benötigen nur einen aktuellen Browser, eine stabile Internetverbindung und Lautsprecher. Die Arbeitsunterlage steht elektronisch zur Verfügung.

Teilnahmebescheinigung nach § 15 Abs.2 FAO

Das DAI stellt die Voraussetzungen zum Nachweis der durchgängigen Teilnahme sowie die Möglichkeit der Interaktion während der Dauer der Fortbildung bereit. Die Online-Vorträge LIVE werden damit wie Präsenzveranstaltungen anerkannt und können für die gesamten 15 Zeitstunden genutzt werden.

Kontakt

Deutsches Anwaltsinstitut e.V.
Gerard-Mortier-Platz 3, 44793 Bochum
Tel. 0234 970640
support@anwaltsinstitut.de

Vereinsregister des Amtsgerichts Bochum: VR-Nr. 961

FAOcomplete – Ihr eLearning-Paket im DAI



Dieses eLearning-Angebot ist Bestandteil von FAOcomplete: Mit diesem eLearning-Paket können Sie sich aus unserem vielfältigen Angebot Ihre komplette FAO-Fortbildung in einem Fachinstitut komfortabel, flexibel und zu einem attraktiven Festpreis zusammenstellen. **Genauere Informationen finden Sie unter www.anwaltsinstitut.de/faocomplete**

Fachinstitute für Informationstechnologierecht/ Urheber- und Medienrecht/ Gewerblicher Rechtsschutz



Online-Vortrag LIVE

Rechtsfragen für Medien- und Digitalunternehmen – Aktuelle Herausforderungen – Veranstaltungsreihe Technik, Medien, Wettbewerb und Recht

8. Oktober 2024
13.30 – 19.00 Uhr
Online

Prof. Dr. Michael Bohne

FH Dortmund, Of Counsel

Prof. Dr. Ulf Müller

Professor an der Hochschule Schmalkalden, Fakultät Wirtschaftsrecht

www.anwaltsinstitut.de

Gemeinnützige Einrichtung der Bundesrechtsanwaltskammer, Bundesnotarkammer, Rechtsanwaltskammern und Notarkammern.

Referenten**Prof. Dr. Michael Bohne**, FH Dortmund, Of Counsel**Prof. Dr. Ulf Müller**, Professor an der Hochschule Schmalkalden, Fakultät Wirtschaftsrecht**Inhalt**

Durch die Digitalisierung von Inhalten, Kommunikation und mittlerweile Dingen (Internet of Things; Industrie 4.0) ist ein stärkeres Zusammenwachsen der Rechtsbereiche Gewerblicher Rechtsschutz, Urheber- und Medienrecht sowie IT-Recht festzustellen. Viele Rechtsfragen, die durch die Digitalisierung auftauchen, adressieren über das Datenschutzrecht, das Softwarerecht oder das Wettbewerbsrecht verschiedene Rechtsbereiche. Dabei sollen die zahlreichen europäischen und deutschen Gesetzesinitiativen aus neuester Zeit, die den rechtlichen Rahmen der Digitalisierung gestalten sollen, im Vordergrund stehen.

Die drei Teile der Veranstaltungsreihe geben in ihrer Zusammenstellung einen umfassenden Über- und Einblick in diese Rechtsfragen.

- Rechtsrahmen der Digitalisierungsbranchen: Systematische Darstellung der Rechtsgrundlagen
- Rechtsfragen für Medien- und Digitalunternehmen – Aktuelle Herausforderungen
- Künstliche Intelligenz, Robotik und Co. – Absehbare Entwicklungslinien

Die Veranstaltungen sind inhaltlich so konzeptioniert, dass sie sich inhaltlich ergänzen, aber auch eigenständig verständlich sind.

Rechtsfragen für Medien- und Digitalunternehmen – Aktuelle Herausforderungen

Dieser zweite Teil der Veranstaltungsreihe befasst sich zunächst mit den immaterialgüterrechtlichen Rechtsfragen bei der Produktion von Inhalten und Software, vor allem auch bei der Verwendung von user-generated Content, sowie den Rechtsregeln zur Standardisierung von digitalen Produkten. Im Anschluss werden vertriebs- und werberechtliche Fragen behandelt wie das Vertragsrecht für digitale Produkte (Software, Apps etc.) sowie die wettbewerbs-, kennzeichen- und datenschutzrechtlichen E-Commerce-Regelungen zu Rankings und Bewertungsportalen, Influencer Marketing, Keyword-Advertising, Dark Pattern einschließlich der Sorgfaltspflichten nach dem Digital Services Act. Im Zusammenhang mit haftungsrechtlichen Fragen wird die Gewährleistung für digitale Produkte und das Haftungsregime nach dem DSA behandelt. Abschließend wird noch ein Blick auf den Arbeitnehmerdatenschutz und die Probleme bei internen Ermittlungen eingegangen.

Produktion: Rechtsschutz von Inhalten und Software, insb. user-generated-Content (Urheberrecht: DSM-Richtlinie, UrhDaG; GesGehG; Softwarepatentierung); Standardisierung

Vertrieb und Werbung: Verträge über digitale Produkte (§§ 327 ff. BGB); Medienwerberecht; Influencer Marketing; Ranking und Bewertungsportale; Keyword-Advertising; Dark Pattern; Sorgfaltspflichten nach dem DSA; Datenschutzrechtliche Fragen bei Direktwerbung

Haftung: Gewährleistung für digitale Produkte; Haftungsregeln nach dem DSA

Mitarbeiter: Arbeitnehmerdatenschutz; interne Ermittlungen

Eine instruktive Arbeitsunterlage rundet die Veranstaltung ab.

Arbeitsprogramm**I. Produktion**

1. Rechtsschutz von Inhalten und Software, insb. user-generated-Content
2. Urheberrecht: DSM-Richtlinie, UrhDaG
3. GesGehG
4. Softwarepatentierung
5. Standardisierung

II. Vertrieb und Werbung

1. Verträge über digitale Produkte (§§ 327ff. BGB)
2. Medienwerberecht
3. Influencer Marketing
4. Ranking und Bewertungsportale
5. Keyword-Advertising
6. Dark Pattern
7. Sorgfaltspflichten nach dem DSA
8. Datenschutzrechtliche Fragen bei Direktwerbung

III. Haftung

1. Gewährleistung für digitale Produkte
2. Haftungsregeln nach dem DSA

IV. Mitarbeiter

1. Arbeitnehmerdatenschutz
2. Interne Ermittlungen